

# ARS MEDICI

## DOSSIER

zwölfmal jährlich als Beilage zu ARS MEDICI

**Offizielles Organ der APA  
(Ärzte mit Patientenapotheke);  
Vereinigung der selbstdispensierenden  
Ärzte der Schweiz**

**Offizielles Organ / Organe officiel  
Foederatio Medicorum Practicorum  
Foederatio Medicarum Practicarum (FMP)**

### Verlag

SAEM Verlag AG  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.  
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61  
E-Mail: info@rosenfluh.ch

### Redaktion

Dr. med. Richard Altorfer, Neuhausen a/Rhf.  
Dr. med. Halid Bas, Zürich  
Tel. 01-462 10 09, Fax 01-462 10 09  
E-Mail: halid.bas@datacomm.ch  
Dr. med. Uwe Beise, Freiburg i.Br.  
Tel. 0049-761 707 19 66, Fax 0049-761 707 38 69  
E-Mail: uwe.beise@t-online.de

### Redaktionssekretariat

Rosenfluh Publikationen AG  
Manfred Müller  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.  
Tel. 052-675 50 65, Fax 052-675 50 61

### Anzeigenverkauf

Sumed Advertising  
Susi Glaus  
Eisenbahnweg 87, 4125 Riehen  
Tel. 061-641 24 32, Fax 061-641 24 43

### Druck, Ausrüstung, Versand

AVD GOLDACH AG  
CH-9403 Goldach

### Abonnementsdienst

ARS MEDICI  
EDP Services AG  
Ebenaustrasse 10/Postfach  
6048 Horw  
Tel. 041-349 17 60, Fax 041-349 17 18  
E-Mail: saem.ropu@edp.ch

### Abonnementspreise

ARS MEDICI erscheint 26 x jährlich (24 Ausgaben)  
Jahresabonnement: Fr. 112.–  
Westeuropa: Fr. 195.–  
übriges Ausland: Fr. 265.–  
Einzelhefte: Fr. 15.– (inkl. Porto, plus MwSt)  
Die Bezugsdauer verlängert sich ohne schriftliche  
Kündigung bis Oktober um ein Jahr.

### Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung  
des Verlages  
© SAEM Verlag AG, Neuhausen a/Rhf.

94. Jahrgang; ISSN 0004-2897

Für unaufgefordert eingehende Manuskripte  
übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Für Angaben zu Dosierung und Verabreichungsformen von Medikamenten kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden.

## Kurioses ...

## ... vor 50 Jahren

## in ARS MEDICI

### Vitamine bei Psychosen

*J. Gould (St. Bartholomew's Hosp. London):  
Delirium tremens, akute Alkoholpsychosen, postoperative Verwirrungszustände, Delirien infolge Drogenmissbrauchs und Barbituratcoma können mit einem i.v. Tropfeneinlauf von 3 bis 10 mg Glukose, 1,5 mg Vitamin C, 1 g B<sub>1</sub>, 200 bis 400 mg Nicotinamid, 20 mg B<sub>2</sub>, 100 bis 200 mg B und 0 bis 25 mg Pantothersäure prompt behoben werden. Nur ausnahmsweise muss der Einlauf nach vier Stunden wiederholt werden. Mit zwei bis drei Infusionen täglich kann man auch Drogenentziehungskuren wesentlich erleichtern, wobei nur 500 mg Vitamin C pro dosi verabfolgt werden. Dies gilt auch für Psychosen bei Virus- und bakteriellen Infektionen wie Grippe, Pneumonie, Masern und für neurasthenische Zustände nach protrahierten Erkrankungen.*

ARS MEDICI 44, Nr. 10, 1954, S. 668